

MyoFasziale Triggerpunkt-Therapie **IMTT**[®] Modul 1

28. März - 1. April 2019

50679 Köln

Thema	Viele Schmerzen entstehen in der Muskulatur. Eine häufige Ursache dafür sind Triggerpunkte und Faszienveränderungen. Durch Überlastung oder traumatische Überdehnung können in einem Muskel Zonen dekontraktionsunfähiger Sarkomere entstehen, deren Kern ischämisch und daher schmerzhaft ist. Meistens kommt es an diesen Orten mit der Zeit zu reaktiven Faszienveränderungen. Die erkrankten Muskelstellen lassen sich palpieren: Hartspannstränge mit empfindlichen Stellen. An diesen Stellen (Triggerpunkten) lässt sich ein Schmerz provozieren, der oft in andere Körperregionen übertragen wird («referred pain»). Die Summe der Symptome, ausgelöst durch einzelne aktive Triggerpunkte und Faszienveränderungen, wird als myofaszielles Syndrom bezeichnet. Durch eine gezielte Therapie lässt sich diese Pathologie, auch wenn sie lange Zeit bestanden hat, in der Regel wieder beseitigen.
Ziele	Modul 1: Die Teilnehmenden lernen myofaszial verursachte Schmerzen und Funktionsstörungen des neuromuskuloskelettalen Systems erkennen (Clinical Reasoning). Sie wissen um die zugrunde liegenden pathophysiologischen Veränderungen der myofaszialen Strukturen und können Triggerpunkte und Faszienveränderungen (im Bereich von Rumpf, Nacken und Schulter) mittels manueller Techniken gezielt und adäquat behandeln. Sie verstehen, bekannte Konzepte der funktionellen Bewegungstherapie in das Behandlungskonzept zu integrieren sowie Patienten angemessen zu instruieren.
Inhalte	Theorie (30%) <ul style="list-style-type: none">▪ Topografische und funktionelle Anatomie der Rumpf-, Nacken- und Schultermuskeln▪ Klinische Muster myofaszialer Triggerpunkte (Schmerz und Funktionsstörungen)▪ Klinische Diagnosekriterien von Triggerpunkten und Faszienveränderungen▪ Diagnostisches Vorgehen (Clinical Reasoning)▪ Manuelle Behandlungstechniken und therapeutische Strategien <p>Im Zentrum des Kurses steht die Praxis (70%):</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Diagnostik: Screening-Tests und palpatorische Diagnostik myofaszialer Störungen▪ In vivo Anatomie: Palpation und manuelle Therapie der Triggerpunkte und Faszienveränderungen im Bereich der Rumpf-, Nacken- und Schultermuskulatur

Zielpublikum	Physiotherapeuten, Ärzte
Datum	Donnerstag, 28. März (9.00 Uhr) bis Montag, 1. April 2019 (15.30 Uhr)
Kursleitung	Roland Gautschi, MA / dipl. Physiotherapeut FH / Senior-Instruktor IMTT
Kursort	PhysioCum Laude, Custodisstraße 3–17, D-50679 Köln
Kurskosten	€ 610.- (Mitglieder IGTM), € 680.- (Nicht-Mitglieder)
Organisation/	IGTM - Internationale Gesellschaft für Schmerz- und Triggerpunktmedizin e.V. Am Dreieck 14b, D-53819 Neunkirchen
Anmeldung/	Telefon +49 (0)2247 - 900 13 63
Auskunf	eMail r.berweiler@igtm.org Homepage www.igtm.org
